



Alfred Jäger
Turnstr. 4

90579 Langenzenn
Tel.: 0 91 01 - 7383
Fax: 0 91 01 - 475
Mobil: 0173 - 212 99 33

E-Mail: alfred-jaeger@web.de Web:
www.freiewaehlerlangenzenn.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer

Zunächst gilt ein großer Dank unserer Kämmerin Daniela Vogel, ihrem Team, den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und des Hauptausschusses.

In meiner Haushaltsrede 2025 wünschte ich einen beschlussfähigen und genehmigungsfähigen Haushalt zumindest im ersten Halbjahr 2026. Dies haben wir diesmal fast erreicht.

Der erste Haushaltsentwurf im April enthielt noch ein Gesamtvolumen von 44.230.097€, dies waren 3 Millionen Euro über einen genehmigungsfähigen Haushalt. Leider ist es uns, den ehrenamtlichen Ratsmitgliedern, nicht möglich zu entscheiden, was gestrichen oder in das nächste Jahr verschoben werden kann.

Die Priorität und Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen zu bewerten kann nur aus der Verwaltung vorgeschlagen werden. Erst bei Wunschmaßnahmen kann der Stadtrat entscheiden, ob und was in den Haushalt aufgenommen wird. Durch Anpassungen, Streichungen und Verschiebungen sowie eines Zuschusses von 1,5 Mio Euro konnte das Gesamtvolumen auf 41.548.597€ reduziert werden, was dennoch eine Steigerung um 4,79% bedeutet. In dem Gesamtvolumen enthalten ist die Kreisumlage von 8.040.000 € - 540.000€ mehr als im Vorjahr entspricht 19% unseres Haushaltes. Die Personalkosten betragen 8.882.630€. Diese beiden Positionen alleine machen schon knapp 17 Mio. aus und entspricht 41% des gesamten Haushaltes, an dem nichts eingespart werden kann.

Wie auch in den vergangenen Jahren besteht aktuell keinerlei Luft für einzelne Maßnahmen der Fraktionen und deshalb haben wir, die Freien Wähler Langenzenn e.V. keine zusätzlichen Anträge zum Haushalt gestellt.

Der Stadtwerke-Wirtschaftsplan sieht eine Gesamtinvestition von 4,637 Mio Euro vor.

Davon sind 4,275 Mio Investition in die Stromversorgung, die Wasserversorgung ohne Investition, 110.000€ in den ÖPNV (Bürgerbus),

in Verwaltung 187.000€, hinzu kommen noch 334.000€ für Rückstellungen und Tilgungen. Also ein Gesamtvolumen von 4,888Mio, was dringend in den Jahren 2026/2027 an Maßnahmen ansteht.

Die Zusammenarbeit mit Wilhermsdorf bezüglich Hallenbades ist weiterhin positiv zu begleiten, auch auf Hinblick für ein neues Interkommunales Hallenbad in Langenzenn. Man sollte nochmals mit den nördlichen Landkreiskommunen über eine mögliche Beteiligung an einem interkommunalen Hallenbad ins Gespräch zu gehen.

Das Thema Landesgartenschau muss baldmöglichst auf die Tagesordnung, um eine entsprechende Entscheidung treffen zu können. Es müssen alle Fakten auf den Tisch. Die Bevölkerung möchte wissen wie es weiter geht.

Das Projekt Schulcampus am Wolfgang-Borchert-Gymnasium wird mit neuem Gymnasium und Realschule vom Landkreis realisiert, die Investition beträgt ca.150 Mio, dies wird von uns zu 100% unterstützt.

Freiwillige Leistungen sind nach wie vor so gering wie möglich zu halten und müssen auf den Prüfstand. Es müssen jetzt die möglichen Grundstücksverkäufe aktiv angegangen werden, um liquide Mittel für unsere Pflichtaufgaben zu erhalten. Steuererhöhungen sind mit uns nicht zu machen.

Aufgrund der Erfahrung mit der Kooperation mit Wilhermsdorf sollte man durch unseren neuen Bürgermeister mit den angrenzenden Kommunen mögliche Synergieeffekte ausloten, um Kosten sparen zu können, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger des nördlichen Landkreises. Die Aufgaben werden immer umfangreicher und kostenintensiver.

Wir dürfen nicht in einzelnen Kategorien denken und handeln, sondern müssen das große Ganze im Fokus behalten, auch im Hinblick auf die nächsten Haushalte.

Wir, die Freien Wähler Langenzenn e.V. stimmen dem Haushalt 2026 zu und bedanken uns nochmals bei der Kämmerin Daniela Vogel, deren Team den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein Satz noch zu den Bürgerinnen und Bürgern Langenzenns und den Außenorten:

Was wäre unsere Gemeinde ohne das Ehrenamt. Es gibt sehr viele, die sich in Vereinen engagieren, oftmals sogar in mehreren Vereinen. Bringen Sie sich ein, wo immer es geht, denn das macht das Leben in Langenzenn so lebenswert.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Für die Freien Wähler Langenzenn e.V.
Alfred Jäger